

**Antrag 40/I/2024****Abt. 08/01 Rixdorf (Neukölln)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Für eine schnelle Umsetzung der Vergesellschaftung des Wohnungsmarktes in Berlin**

1 Die Berliner\*innen haben das Volksbegehren 'Deutsche  
2 Wohnen und Co. enteignen' mit großer Mehrheit ange-  
3 nommen. Das war 2021. Bald sind drei Jahre vergangen  
4 und das Volksbegehren ist noch immer nicht in die Umset-  
5 zung gegangen, obwohl die SPD in Regierungsverantwor-  
6 tung ist. Auch hat mittlerweile eine Expert\*innenkommis-  
7 sion unter dem Vorsitz von Herta Daeubler-Gmelin getagt  
8 und kam zu einem eindeutigen Ergebnis: Vergesellschaf-  
9 tung großer Immobilienkonzerne in Berlin ist mit dem  
10 Grundgesetz vereinbar und damit rechtlich möglich.

11

12 Der Landesparteitag hatte zuletzt klare Maßgaben be-  
13 schlossen, unter denen die Mehrheit des Parteitags ei-  
14 ne Vergesellschaftung für sinnvoll erachtet. Diese werden  
15 hiermit erneut bekräftigt, aber um eine engere Zusam-  
16 menarbeit mit der Partei und eine größere Transparenz zu  
17 schaffen, sollte sich der Landesvorstand mindestens alle  
18 zwei Monate mit dem Stand der Umsetzung des Volks-  
19 begehrens beschäftigen. Zudem soll dem Landesvorstand  
20 dargelegt werden, welche Maßnahmen die sozialdemo-  
21 kratischen Mitglieder des Senats einleiten, um die not-  
22 wendige Datenlage zu den Eigentumsverhältnissen (Ein-  
23 träge im Grundbuch, Unternehmensregister, Steuerdaten,  
24 etc.) zusammenzuführen und für eine Vergesellschaftung  
25 nutzbar zu machen.

26

27 Zudem wollen wir uns in den nächsten Monaten eng mit  
28 der Initiative 'Deutsche Wohnen und Co. enteignen' aus-  
29 tauschen und unterstützen die Idee eines Gesetzesvolks-  
30 entscheid. Da die Umsetzung des Volksbegehrens so lan-  
31 ge Zeit in Anspruch nimmt und die Umsetzung mit der  
32 CDU grundsätzlich in Frage steht, ist es richtig, alternati-  
33 ve Wege zu gehen. Der Wohnungsmarkt ist derart ange-  
34 spannt, dass es schnellstmöglich einer Veränderung be-  
35 darf.